

Warnung: Methadon als XTC verkauft



Name	Methadon / kein logo
Gewicht	183.5 mg
Durchmesser	9.1 mm
Dicke	2.3 mm
Bruchrille	Ja
Farbe	Weiss
Bemerkung	Filmtablette
Inhaltsstoff	Methadon
Getestet in	Zürich, Juli 2012

Risikoeinschätzung

Diese Tablette wurde als Ecstasy verkauft, enthält aber Methadon! Für Opiat-ungewohnte Personen kann Methadon tödlich sein! Vom Konsum dieser Tabletten raten wir dringend ab. Auf keinen Fall mit Alkohol, Schlafmitteln und anderen beruhigenden Substanzen mischen, dies hat lebensbedrohliche Folgen!

Infos zu Methadon

Methadon ist ein vollsynthetisches, stark schmerzstillendes, Opioid. Methadon wird in der Schweiz zur Behandlung von starken Schmerzen und als Ersatzstoff (Substitutionsmittel) bei der Behandlung einer Heroinabhängigkeit verwendet.

Wirkung

Methadon wirkt ähnlich wie andere Opiate, z.B. Heroin oder Codein; Schmerzlindernd, dämpfend, ausgleichend-beruhigend, angstlösend. Der euphorische "Flash" des Heroins fehlt. Nach der Einnahme dauert es ca. 1/2 Stunde bis zum Wirkungseintritt. Nach ungefähr 4 Stunden ist der Wirkungshöhepunkt erreicht und die mittlere Wirkungsdauer liegt bei 25 Stunden! Regelmässiger Methadonkonsum führt zu Abhängigkeit mit körperlichen Symptomen!

Risiken und Nebenwirkungen

Verengte Pupillen, schwere Atemdepression, starker Blutdruckabfall, Herzrhythmusstörungen, Hyperthermie, Bewusstseinsstörungen bis zum Koma und dem Tod durch Ersticken. Bei Personen welche Opiate nicht gewöhnt sind, kann der Konsum von Methadon schon in geringen Mengen lebensbedrohlich sein. Opiat-Überdosierungen können bei rascher medizinischer Intervention behandelt werden. Die gleichzeitige Anwendung von Zentralnervensystem-dämpfenden Substanzen (Alkohol, Antidepressiva, GHB/GBL, Barbiturate, Benzodiazepine) verstärkt die Nebenwirkungen von Methadon und ist Lebensgefährlich!

Merkmale einer Überdosierung

Starke Übelkeit (v.a. bei Opiat-ungewohnten Personen) Stecknadelpupillen; Schläfrigkeit; kalte, feuchte Haut; Blutdruckabfall – im schlimmsten Fall Bewusstlosigkeit und Atemstillstand – **Betroffene Person unbedingt in ärztliche Behandlung geben!**